

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Centralorgan der Socialdemokratischen Partei Deutschlands.

Abonnements-Bedingungen: Abonnements-Preis...

Die Inserations-Gebühren: beträgt für die sechsgehaltene...

Telegraphische Adresse: „Socialdemokrat Berlin“

Redaktion: SW. 19, Benth-Strasse 2. Fernsprecher: Amt L. Nr. 1508.

Mittwoch, den 20. August 1902.

Expedition: SW. 19, Benth-Strasse 3. Fernsprecher: Amt L. Nr. 5121.

Monarchistische Verlegenheiten.

Kann je ist die Verkaufung unserer innerpolitischen Zustände so offenbar geworden...

Während alsbald nach Bekanntgabe des Kaiser-Telegramms immerhin noch ein Teil der bürgerlichen Presse...

Die „Augsburger Abendzeitung“, ein in bayerischen Dingen unterrichtetes Blatt...

Es steht nunmehr vollkommen fest, daß die Veröffentlichung des Depeschenwechsels...

Unter diesen Umständen erhebt auch der bürgerlichen Presse, die sich mit dem Inhalt des Telegramms monarchistisch abzufinden...

Die Thatsache, daß der „Reichs-Anzeiger“ den Depeschenwechsel nicht veröffentlichte...

Es liegt ein hochpolitischer Akt vor, der zu erheblichen Verwicklungen mit der Regierung...

Der Monarchismus der Monarchisten wird harten Prüfungen unterworfen und er sucht den Ausweg...

Wie schwer sich der bürgerliche Monarchismus betreffen sieht, zeigt die Erklärung eines der „unentwegtesten“ Organe...

Nach alledem kann man nur wiederholt und dringend wünschen, daß die Monarchie sich möglichst selten ohne „ministerielle Bekleidung“ vor der Öffentlichkeit bewegen...

Aber Wilhelm II. hat schon zu Beginn seiner Regierung das Wort gesprochen, er wolle sein eigener Kanzler sein...

ist wahrlich eine harte Zumutung an den Monarchen „von Gottes Gnaden“, sich zu jeder Stunde der beengenden „ministeriellen Bekleidungsstücke“ erinnern zu sollen...

Doch die deutsche Bourgeoisie hat keine Berechtigung, diesen Lauf der Geschicke anzuklagen...

Politische Uebersicht.

Berlin, den 19. August.

Ein deutsches Opfer der russischen Annte. Frau Angel, deren widerrechtliche Verhaftung Genosse Vebel seiner Zeit im Reichstag zur Sprache brachte...

Zwischen Rimmerstatt, das hart an der russischen Grenze liegt, und der nächsten Ortschaften auf russischer Seite herrscht ein reger Verkehr...

Es ist am dritten Tage ihrer Anwesenheit im Sibauer Gefängnis wurde sie einem Verhör ins Gefängnis-Bureau geführt...

Darauf zeigte man ihr eine ganze Reihe von Photographien und fragte sie, ob sie die darauf abgebildeten Personen kenne...

Dies war das einzige Verhör, dem die Frau in dem ganzen Jahre ihrer Gefangenenschaft unterzogen wurde...

Man beachte wohl: In Untersuchungshaft kann man auch in Deutschland genommen werden, wenn man in Verdacht steht, etwas Strafbares begangen zu haben...

Man beachte wohl: In Untersuchungshaft kann man auch in Deutschland genommen werden, wenn man in Verdacht steht, etwas Strafbares begangen zu haben...

berechtigt, sie auf russischem Boden festzunehmen. Aber davon war gar keine Rede. Sie selbst war überhaupt nicht beschuldigt...

Nach jenem Verhör wartete die Frau einen vollen Monat, ohne über ihr Schicksal irgend etwas zu erfahren...

Von großem Interesse, ja von ungeheurer Wichtigkeit ist nun, was der Konsul jetzt zu der Frau sagte...

Aber das ist noch nicht alles, worauf der Herr Konsul sich wies erklären müssen. Sondern als die Frau erwiderte...

Am 10. Dezember gelang es der Frau endlich, eine Witzschrift an den russischen Minister nach Petersburg abzugeben...

Trotzdem dauerte es noch über 1 1/2 Monate, nämlich bis zum 4. August, bis die Frau von Posenot wieder nach Liban gebracht wurde...

Als Genosse Vebel in der Angelegenheit die Regierung interpellierte, erklärte deren Vertreter, daß sofort eingehendere Recherchen angestellt und nötigenfalls energische Schritte zum Schutze der Frau Angel eingeleitet werden sollten...

Die Angelegenheit wird zweifellos noch ein lebhaftes parlamentarisches Schauspiel haben!

Fall Rheinbaben.

Anher der „Krenz-Zeitung“, die sich zurückhält, und dem „Reichsboten“, der sich zum extremsten Galaktismus und Rheinbabenstul entwickelt...

Der „Reichsbote“ bemüht sich, die Situation Rheinbabens, den er schämen will, weiter zu verschlechtern durch die Eröffnung, daß Herr Löhring nur das erste Opfer des neuesten Volenturjes sein soll...

Wie uns heute weiter mitgeteilt wird, blies Herr Löhring nur der erste in einer Reihe von Beamten sein, die, weil man die Ueberzeugung hat, daß mit ihnen die Politik der Regierung nicht durchzuführen ist...













